Ressort: Finanzen

Siemens-Chef Kaeser sagt Teilnahme an Riad-Konferenz ab

München, 22.10.2018, 14:48 Uhr

GDN - Siemens-Chef Joe Kaeser hat seine umstrittene Teilnahme an einer Investorenkonferenz in der saudi-arabischen Hauptstadt Riad abgesagt. Das teilte er am Montag über das soziale Netzwerk Linkedin mit.

Als Grund gab er die unklare Lage im Fall des getöteten Journalisten Jamal Khashoggi an. "Siemens has been a reliable partner to Saudi Arabia for decades and supports its great Vision 2030", schreibt Kaeser. Zum jetzigen Zeitpunkt müsse aber die Wahrheit im Fall Khashoggi gefunden und Recht durchgesetzt werden. Zuvor hatten bereits mehrere Vertreter aus Politik und Wirtschaft ihre Teilnahme an der Riad-Konferenz wegen der Khashoggi-Affäre abgesagt. Der Wüstenstaat hatte den Tod des verschwundenen Journalisten am Samstag eingestanden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113916/siemens-chef-kaeser-sagt-teilnahme-an-riad-konferenz-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619